

PLURABRID Hybrid

1-K Hybrid-Dichtstoff weiss

Eigenschaften

Universeller, haftstarker, elastischer 1-K-Dichtstoff auf SMP-Basis für den Innen- und Aussenbereich, auf glatten und porösen Untergründen. Absolut witterungsbeständig, feuchtigkeitshärtend, silikonfrei, neutral vernetzend, sehr emissionsarm.

Anwendungsgebiet

Für Anschluss-, Bewegungs-, und Fassadenfugen im Hochbau auf Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Metall und diversen Kunststoffen geeignet.

Spezifikationen

- ◆ Anstrichverträglich
- ◆ Einfache Verarbeitung
- ◆ Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- ◆ Lange Verarbeitungszeit
- ◆ Sehr emissionsarm
- ◆ Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- ◆ Geruchsarm
- ◆ Nicht korrosiv auf Oberflächen
- ◆ Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- ◆ Sehr breites Haftspektrum

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtmechanismus	1 K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3mm
Verarbeitungszeit	max. 30 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 3.0 mm
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1	24
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 0.7 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2*	ca. 0.5 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2*	ca. 500%
Dichte	1.53 ± 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 3%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40°C bis + 90°C
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 40°C
Zulässige Gesamtverformung	25%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389. Bei einer Dehnung um 100%	≥ 70%

Sämtliche Bedingungen wurden unter Normbedingungen (23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

**Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen*

Normen

EMICODE EC1Plus

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für Natursteinarbeiten, für den Einsatz auf Deckstreifen aus Kupfer und für Fensterversiegelungen. Bei direktem Kontakt zu Isolationsplatten oder bitumenhaltigen Untergründen werden Vorversuche empfohlen.

Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit Verträglichkeit unserer zu Anwendungstechnik. Die angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen und Haftvermittler V2 bei geschlossenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- ♦ Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- ♦ Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- ♦ Düsen spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- ♦ Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- ♦ Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- ♦ Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- ♦ Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- ♦ Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- ♦ Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Aceton jederzeit wieder überlackierbar.

Chemische Beständigkeit

- ♦ Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- ♦ Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- ♦ Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

**Farben gemäss
Farbkarte**

- ◆ weiss
- ◆ hellgrau
- ◆ kieselgrau
- ◆ betongrau
- ◆ anthrazit

Haltbarkeit & Lagerung

- ◆ Haltbarkeit abhängig von Gebinde
- ◆ Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)

**Arbeits- und
Umweltsicherheit**

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen. Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.